

Finanzzwischenbericht

3. Quartal 2009
(Stichtag 30.09.09)



Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A und B ist eine planmäßige Entwicklung zu erkennen.

Mehreinnahmen von rd. 590 T€ sind derzeit bei der Gewerbesteuer (Ansatz 3,3 Mio. €) zu verzeichnen. Schwankungen sind hier allerdings noch möglich.

Die landesweit zu verzeichnenden Steuermindereinnahmen werden sich bei der Gemeinde Ostbevern beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz 3,4 Mio.€) voraussichtlich mit rd. 200 T€ Mindereinnahmen auswirken.

Beim Anteil an der Umsatzsteuer werden voraussichtlich rd. 10 T€ Mindereinnahmen aufgrund der landesweit zurückgegangenen Steuereinnahmen anfallen.

Die Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich (Ansatz: 299 T€) werden voraussichtlich 30 T€ höher ausfallen.

Rd. 121 T€ Mehreinnahmen werden voraussichtlich bei den Zuweisungen zu verzeichnen sein. Zum einen werden hier die Zuweisungen für die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (rd. 90 T€) vereinnahmt. Zum anderen können rd. 48 T€ mehr an Auflösungserträgen aus Sonderposten verbucht werden. Dieses vor dem Hintergrund, dass aufgrund der im Juni neu festgestellten Werte für die Eröffnungsbilanz Neuberechnungen für die Auflösungsbeträge aus Sonderposten erfolgt sind.

Mehreinnahmen von ca. 63 T€ werden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in 2009 zu verzeichnen sein. Zum einen sind nicht veranschlagte Ausgleichszahlungen für das BG Arenwiese III verbucht, zum anderen sind rd. 20 T€ Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren zu verzeichnen.

Geringere Einnahmen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben sich aus der Verschiebung des BG Kohkamp nach 2010 (-700 T€). Kompensiert werden diese Mindereinnahmen zum Teil durch Minderaufwendungen, da auch der Erschließungsbeitrag für das BG Kohkamp von 500 T€ in 2009 nicht anfällt.

Bei den Finanzerträgen werden ca. 100 T€ Mehreinnahmen in 2009 zu verzeichnen sein, da aufgrund der weiterhin guten Liquidität durchgehend Festgelder angelegt werden konnten.

Bei den übrigen Positionen sind keine Abweichungen zu verzeichnen.

Aufwand:

Veränderungen im Aufwandsbereich sind zum einen beim Personalaufwand zu erwarten. Hier zeichnen sich derzeit rd. 30 T€ Minderaufwendungen ab.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 623 T€ gegeben. Hauptursachen sind die hier veranschlagten Erschließungsbeiträge für das BG Kohkamp (500 T€), die in 2009 nicht benötigt werden, sowie in 2009 nicht realisierte Unterhaltungsmaßnahmen und Maßnahmen der Bauleitplanung. Mehraufwendungen ergeben sich allerdings aufgrund der Aufwendungen für die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II (90 T€).

Aufgrund der im Juni festgestellten Werte für die Eröffnungsbilanz und der daraus resultierenden Abschreibungen ergeben sich Mehraufwendungen von rd. 770 T€.

Mehraufwendungen von insgesamt rd. 67 T€ bei den Transferaufwendungen werden sich ergeben, sofern die Mehrerträge (590 T€) bei der Gewerbesteuer realisiert werden und die damit verbundene Gewerbesteuerumlage von rd. 97 T€ entsteht. Zum Teil können diese Mehraufwendungen durch Einsparungen an anderen Stellen ausgeglichen werden.

Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen werden sich insgesamt voraussichtlich rd. 45 T€ Minderaufwendungen ergeben, da die geplante Kreditaufnahme von 1,2 Mio. € bislang nicht in Anspruch genommen werden musste. Allerdings sind hier auch schon Mehraufwendungen für Erstattungszinsen für Gewerbesteuererstattungen zu verzeichnen.

Saldo:

Aufgrund der nun prognostizierten Veränderungen im Erfolgsplan ist eventuell eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rd. 166 T€ erforderlich. Allerdings bleibt die tatsächliche Entwicklung des 4. Quartals 2009 abzuwarten, da sich auch hier oftmals noch Verbesserungen eingestellt haben, so dass eine erhöhte Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage evtl. doch nicht zum Zuge kommt.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Die Finanzrechnung weist bei den Abweichungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit insgesamt derzeit eine Verbesserung von 730 T€ (Pos. 9) aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Mindererträge aus dem BG Kohkamp (700 T€) haushaltsrechtlich bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Pos. 19) auswirken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden insgesamt voraussichtlich um rd. 2,04 Mio. geringer ausfallen. Dieses ist vor allem in der Verschiebung des BG Kohkamps (1,7 Mio.€) begründet. Die Abweichungen im Bereich der Investitionen können der Übersicht auf den Seiten 7 und 8 entnommen werden.

Insgesamt ist derzeit mit Mindereinzahlungen i.H.v. rd. 1,31 Mio. € zu rechnen.

Auszahlungen:

Auf der Auszahlungsseite ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit derzeit eine Verbesserung von rd. 631 T€. Zuzüglich der Veränderungen bei den Investitionen (760 T€), ergeben sich derzeit Minderauszahlungen von insgesamt 1,39 Mio. €.

Saldo:

Aufgrund der Abweichungen bei den Zahlungsflüssen ist derzeit mit einer liquiden Verbesserung bis zum Jahresende i.H.v. rd. 80 T€ gegenüber der Veranschlagung auszugehen (Ansatz 2009 rd. -2,2 Mio.€, Prognose 2009 rd. - 2,1 Mio. €).

Die liquiden Mittel betragen somit am 31.12.2009 voraussichtlich rd. 2,66 Mio. €.

1.3 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist gut (rd. 2,9 Mio. €). Bis zum heutigen Tage war eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten nicht notwendig und es konnten durchgehend Fest- bzw. Tagesgelder angelegt werden.

2. Investitionen

Ein Überblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 8 und 9 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2009:	5,246 Mio. €
Tilgungen bis zum 30.09.09:	0,349 Mio. €
Stand am 30.09.09:	4,897 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 459 €. Grundlage: LDS, Stand: 30.12.2008, 10.665 Einwohner.

Inwieweit sich die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus 2008 von 1,2 Mio. € für den Realschulbau ergibt, wird sich bis zum Jahresende herausstellen.

4. Steuerungsbedarf

Das prognostizierte Ergebnis in der Erfolgsrechnung von rd. –1,22 Mio. € kann durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgedeckt werden. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Ergebnisse für 2007 („schwarze Null“) und 2008 (Überschuss von ca. 900 T€) weist die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2008 einen unveränderten Bestand von rd. 3,37 Mio. € aus.

Aufgrund der Mitteilungen des Landes NW ist für 2010 mit Mindererlösen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zu rechnen.

Aufgrund der Eckdaten zum Kreishaushalt 2010 ist mit einer Mehrbelastung bei der Kreisumlage in Höhe von rd. 200.000 € zu rechnen.

Nachdem im Haushalt 2009 für die Jahre 2010 und 2011 bereits ein Defizit prognostiziert war, dürfte die Ausgleichsrücklage Ende 2010 aufgebraucht sein.

Ergebnisrechnung

Stand: 30.09.09

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 30.09.09	Vergleich	Jahres- prognose	Jahres abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.429.000	5.665.161	-2.763.839	8.849.000	420.000	Gewerbsteuer, Anteil a.d.EKSt.u.a.
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.826.250	2.264.806	-1.561.444	3.964.450	138.200	Konjunkturpaket II / SOPO-Auflösung
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	473	-1.027	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.200	850.512	-253.688	1.167.200	63.000	Arenwiese III / Verw.Gebühren
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.100	172.938	-12.162	212.100	27.000	Mieten, Pachten u.a.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	641.550	437.801	-203.749	641.550	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.184.500	428.934	-1.755.566	1.409.500	-775.000	BG Kohkamp, Arenwiese III u.a.
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	16.372.100	9.820.625	-6.551.475	16.245.300	-126.800	
11	- Personalaufwendungen	-2.583.000	-1.744.002	838.998	-2.553.000	30.000	
12	- Versorgungsaufwendungen	-421.000	-93.231	327.769	-421.000	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.059.000	-2.022.156	2.036.844	-3.436.200	622.800	BG Kohkamp, Bauunterhaltung u.a.
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.517.700	-948	1.516.752	-2.287.200	-769.500	
15	- Transferaufwendungen	-7.232.500	-5.405.044	1.827.456	-7.299.500	-67.000	Gewerbsteuerumlage u.a.
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.466.550	-724.246	742.304	-1.466.550	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.279.750	-9.989.627	7.290.123	-17.463.450	-183.700	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-907.650	-169.002	738.648	-1.218.150	-310.500	
19	+ Finanzerträge	126.250	79.320	-46.930	226.250	100.000	Zinsen Festgelder
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-272.850	-165.542	107.308	-227.850	45.000	Verschiebung der Kreditaufnahme
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-146.600	-86.222	60.378	-1.600	145.000	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.054.250	-255.224	799.026	-1.219.750	-165.500	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.054.250	-255.224	799.026	-1.219.750	-165.500	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	261.100	0	-261.100	261.100	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-261.100	0	261.100	-261.100	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-1.054.250	-255.224	799.026	-1.219.750	-165.500	

Die veranschlagten Ausgleichsbeträge / -erträge für das Baugebiet Kohkamp und dem Baugebiet Brock Nord-West verhalten sich im Bezug auf das Ergebnis 2009 neutral, da entsprechende Aufwendungen für die Vermessung und die Geschäftsführung gegenüber stehen.

Finanzrechnung
Stand: 30.09.09

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 30.09.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.429.000	5.905.427	-2.523.573	8.849.000	420.000	Gewerbesteuer, Anteil a.d.EKSt.u.a.
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.818.450	2.268.020	-550.430	2.908.650	90.200	Konjunkturpaket II
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	757	-743	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.200	867.908	-236.292	1.167.200	63.000	Arenwiese III / Verw.Gebühren
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.100	182.589	-2.511	212.100	27.000	Mieten, Pachten u.a.
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	641.550	454.652	-186.898	641.550	0	
7	+ Sonstige Einzahlungen	976.400	858.444	-117.956	1.006.400	30.000	Säumniszuschläge
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	126.250	91.054	-35.196	226.250	100.000	Zinsen Festgelder
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	14.282.450	10.628.851	-3.653.599	15.012.650	730.200	
10	- Personalauszahlungen	-2.583.000	-1.749.723	833.277	-2.553.000	30.000	
11	- Versorgungsauszahlungen	-170.500	-84.410	86.090	-170.500	0	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.387.150	-2.129.291	2.257.859	-3.764.350	622.800	BG Kohkamp, Bauunterhaltung u.a.
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-272.850	-165.542	107.308	-227.850	45.000	Verschiebung der Kreditaufnahme
14	- Transferauszahlungen	-7.232.500	-5.549.154	1.683.346	-7.299.500	-67.000	Gewerbesteuerumlage u.a.
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.133.400	-790.557	342.843	-1.133.400	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.779.400	-10.468.677	5.310.723	-15.148.600	630.800	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-1.496.950	160.174	1.657.124	-135.950	1.361.000	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.941.200	907.481	-1.033.719	1.101.976	-839.224	siehe Seite 8 und 9
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	2.730.100	3.587	-2.726.513	1.530.100	-1.200.000	BG Kohkamp
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	182.000	63.281	-118.719	182.000	0	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	60.300	0	-60.300	60.300	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.913.600	974.349	-3.939.251	2.874.376	-2.039.224	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäude	-1.382.000	-122.378	1.259.622	-882.000	500.000	BG Kohkamp
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.470.000	-2.352.640	1.117.360	-3.210.173	259.827	siehe Seite 8 und 9
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-254.800	-161.061	93.739	-254.800	0	
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.200	-5.324	-124	-5.200	0	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	-20.000	0	20.000	-20.000	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.000	-5.279	-4.279	-1.000	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.133.000	-2.646.682	2.486.318	-4.373.173	759.827	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-219.400	-1.672.333	-1.452.933	-1.498.797	-1.279.397	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-1.716.350	-1.512.159	204.191	-1.634.747	81.603	
33	+ Aufn. v. Krediten für Investitionen	186.000	185.634	-366	186.000	0	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-677.000	-534.397	142.603	-677.000	0	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-491.000	-348.763	142.237	-491.000	0	
38	= Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-2.207.350	-1.860.922	346.428	-2.125.747	81.603	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	4.789.415	4.789.415	0	4.789.415	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	2.537	2.537	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	2.582.065	2.931.030	348.965	2.663.668	81.603	

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2009
Stand: 30.09.09

Produkt	Maßnahme	Ansatz Ein- / Aus- zahlung	Saldo 30.09.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung	
01.10.03	Straßenbaubeiträge Rathausstraße	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Abrechnung erfolgt erst in 2010	
01.10.03	Straßenbaubeiträge Beusenstraße	29.000	0	-29.000	0	-29.000	Abrechnung erfolgt erst in 2010	
01.12.02	Baugebiet Kohkamp	Einzahlung	1.200.000	0	-1.200.000	0	-1.200.000	
		Auszahlung	-500.000	0	500.000	0	500.000	
01.12.02	Grundstücksverkauf im GE Nord	200.000	26.400	-173.600	200.000	0		
01.12.02	Grundstücksverkäufe BG Arenwiese III	540.000	327.000	-213.000	540.000	0		
01.12.02	Grundstücksverkauf Westbeverner Straße	113.000	0	-113.000	113.000	0		
01.12.02	Erwerb von Wohn- und Gewerbegrundstücken	Einzahlung	550.000	0	-550.000	550.000	0	
		Auszahlung	-550.000	-90.000	460.000	-550.000	0	
01.12.03	Rathausenerweiterung	-300.000	-10.000	290.000	-10.000	290.000		
02.07.01	Feuerschutzpauschale	45.000	51.401	6.401	51.401	6.401		
02.07.01	Baumaßnahmen (Fertigarage)	-25.000	-16.229	8.771	-25.000	0	Maßnahme wird in 2009 beendet.	
03.01.03	Bau einer Realschule im Verbund	-1.350.000	-1.731.378	-381.378	-2.234.457	-884.457	Ansatzüberschreitung aufgrund übertragener Haushaltsermächtigung aus 2008	
03.01.03	Bau einer Mensa	Einzahlung	67.500	67.500	0	67.500	0	
		Auszahlung	-68.000	-190.218	-122.218	-192.131	-124.131	Ansatzüberschreitung aufgrund übertragener Haushaltsermächtigung aus 2008
06.02.01	Erwerb des alten Umspannwerkes	-150.000	-79.322	70.678	-150.000	0		
06.02.01	Umbau Umspannwerk (Planungskosten)	-10.000	-3.138	6.862	-10.000	0		
12.01.01	Ausbau von Gehwegen (bei HEOS)	-18.000	0	18.000	-18.000	0		
12.01.01	Umgestaltung Rathausparkplatz	-10.000	1.396	11.396	-10.000	0		
12.01.01	Bürgeradweg Brock L 830	Einzahlung	24.500	60.875	36.375	60.875	36.375	Mehreinn.aufgrund höherer Zuw.
		Auszahlung	0	-58.085	-58.085	-58.085	-58.085	Mehrausgaben aufgrund übertragener Haushaltsermächtigung aus 2008
12.01.01	Radweg in der Bauerschaft Brock	Einzahlung	15.000	0	-15.000	15.000	0	
		Auszahlung	-110.000	-16.265	93.735	-110.000	0	Maßnahme wird in 2009 beendet.
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	81.000	0	-81.000	0	-81.000	
		Auszahlung	-90.000	0	90.000	0	90.000	Maßnahme wird verschoben.
12.01.01	Verkehrsberuhig. Maßn. an der Hauptstraße	Einzahlung	48.000	0	-48.000	48.000	0	
		Auszahlung	-120.000	-85.241	34.759	-120.000	0	Maßnahme wird in 2009 beendet.

Produkt	Maßnahme	Ansatz Ein- / Aus- zahlung	Saldo 30.09.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung
12.01.01	Straßenbau BG Kohkamp	Einzahlung 500.000	0	-500.000	0	-500.000	
		Auszahlung -500.000	0	500.000	0	500.000	
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	-40.000	0	40.000	-40.000	0	
12.01.01	Gellenbachbrücke (Stegemann)	Einzahlung 65.000	0	-65.000	65.000	0	
		Auszahlung -130.000	-91.923	38.077	-130.000	0	Brücke ist fertiggestellt.
12.01.01	Straßenerneuerung Beusenstraße	Einzahlung 60.000	0	-60.000	60.000	0	
		Auszahlung -290.000	-19.139	270.861	-290.000	0	Maßnahme wird ca. Nov.' 09 beendet.
12.01.01	Endausbau GE Nord (Neuveranschlagung)	-72.000	-3.677	68.323	0	72.000	Maßnahme wird verschoben.
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung 200.000	0	-200.000	0	-200.000	
		Auszahlung -200.000	0	200.000	-20.000	180.000	
12.02.01	Fahrradständer am Bahnhof	-50.000	-2.455	47.545	-2.500	47.500	
12.02.01	Zuschuss zu einem Bürgerbus	-20.000	0	20.000	0	20.000	
13.01.01	Retentionsfläche / Ribbering	Einzahlung 101.600	0	-101.600	101.600	0	
		Auszahlung -127.000	0	127.000	0	127.000	Kein Verkauf sondern Flächentausch
13.02.01	Bau einer Kleingartenanlage	Einzahlung 93.600	0	-93.600	93.600	0	
		Auszahlung -144.000	-71.872	72.128	-144.000	0	Maßnahme wird 2009 noch beendet.
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	538.000	470.796	-67.204	538.000	0	
16.01.01	Schulpauschale	203.000	178.378	-24.622	203.000	0	
16.01.01	Sportpauschale	40.000	35.000	-5.000	40.000	0	
		Einzahlung	4.786.200	1.217.350	-3.568.850	2.746.976	-2.039.224
		Auszahlung	-4.924.000	-2.467.546	2.456.454	-4.164.173	759.827
		Saldo	-137.800	-1.250.196	-1.112.396	-1.417.197	-1.279.397